

16. November 2015

Studieren bei der „Premiummarke“

36 Erstsemester haben ihr Studium an der Außenstelle Frankenberg begonnen

Frankenberg. 36 neue Studierende wurden in der Außenstelle von StudiumPlus, dem dualen Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) begrüßt. „Damit können wir zum dritten Mal in Folge über 30 Erstsemester willkommen heißen“, freute sich Prof. Dr. Anita Röhm, Geschäftsführende Direktorin von StudiumPlus. Insgesamt studieren damit aktuell 90 junge Menschen in Frankenberg.

„Frankenberg ist eine ganz besondere Außenstelle“, strich Röhm heraus. „Es war die erste, die StudiumPlus eingerichtet hat, und es ist die einzige, wo auch Master ausgebildet werden.“ 26 der Erstsemester haben sich im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen immatrikuliert, zehn im Master-Studiengang Prozessmanagement.

Das Studium solle die jungen Frauen und Männer dazu befähigen, schnell auf Veränderungen zu reagieren – Industrie 4.0 und die fortschreitende Digitalisierung in allen Bereichen werde Prozesse und Denkweisen verändern, sagte Röhm. Dass das duale Studium zu dieser Flexibilität befähigt, davon ist auch Georg Glade, Leiter der Personalentwicklung und Ausbildung der Viessmann Werke, überzeugt. „StudiumPlus ist eine Premiummarke“ betonte er bei seiner Begrüßung der Erstsemester im Namen des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien, in dem 670 Partnerunternehmen organisiert sind. „Schon 200 duale Studierende haben ihre Karriere bei Viessmann begonnen, und die meisten von ihnen befinden sich heute in sehr interessanten Positionen.“

„Ich bin sehr froh, dass jungen Menschen in Frankenberg einen akademischen Abschluss machen können“, sagte Dr. Reinhard Kubat, Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Und Frankenbergs Bürgermeister Rüdiger Heß ergänzte: „Frankenberg und die Region brauchen Sie!“ Das Studium vor Ort sei ein wichtiger Faktor, wenn man dem demografischen Wandel entgegentreten wolle. „Angesichts des globalen Wettbewerbs braucht die Region junge Führungskräfte, die kreativ und mutig sind.“ Und die nicht nur Fachkompetenz erlernen, sondern auch Wertvorstellungen mit auf den Weg bekommen, wie Landrat Kubat ergänzte.

Dass die kleinen Gruppen, in denen in Frankenberg studiert wird, einen persönlichen Austausch und ein offenes Miteinander befördern, das sagte auch Paul Skiba, der im dritten Semester ist und die Erstsemester im Namen der Studierenden begrüßte.

Insgesamt konnte StudiumPlus zum Wintersemester 454 Erstsemester begrüßen, 331 am Standort Wetzlar und 123 an den fünf Außenstellen. Immatrikuliert sind bei StudiumPlus aktuell 1221 Studierende.

Bildunterschrift: 36 Erstsemester haben ihr Studium zum Wintersemester in Frankenberg begonnen.

Weitere Informationen:
Janika Wiesner
Telefon: 06441-2041-208
E-Mail: wiesner@studiumplus.de